

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinigtwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

Oktober/November 2025



Monatsspruch Oktober:**Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17,21****Liebe Leserinnen und Leser,**

die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich bunt und wir spüren deutlicher als sonst wie vergänglich alles ist. Auch das Kirchenjahr geht auf sein Ende zu. Der Totensonntag erinnert uns daran, dass auch unser menschliches Leben endlich ist und dass wir irgendwann Abschied nehmen müssen oder schon mussten von Menschen, die wir lieben.

Wenn wir dann davon reden, dass sie nun *in Ewigkeit* geborgen sind, dann gebrauchen wir ein Wort, das uns eigentlich unbegreiflich bleibt. Und doch haben wir es in unserer Sprache, weil es eine Wirklichkeit anspricht, von der wir doch etwas ahnen. „Gott hat die Ewigkeit in das Herz der Menschen gelegt“, heißt es im Buch des Prediger Salomo.

Aber sind Ewigkeit und Reich Gottes nur ferne Zukunft? Zeigt sich davon nicht auch schon etwas mitten in unserer Welt? Genau diese Frage stellten auch die Pharisäer an Jesus. Und Jesus antwortet ihnen: „Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ Er sagt: Ihr müsst nicht auf ein fernes Ereignis warten, nicht auf ein Reich, das erst in der Zukunft sichtbar wird. Gottes Reich ist schon da!

„Ja, wo denn?“ mögen sie ihn fragend angesehen haben. Doch die Antwort auf die Frage, was dieses „mitten unter euch“ genau zu bedeuten hat, die sollen sie – *und wir* – wohl selber entdecken. Jesus ergänzt nur, wo wir es *nicht* zu suchen brauchen: Es ist in keinem Land der Erde verwirklicht, in keinem sichtbaren Reich, in das ich reisen könnte, werde ich es finden. Um dahin zu gelangen, brauchen wir darum kein Auto oder Flugzeug, sondern den Glauben.

Um zu verstehen, was Jesus meint, wenn er sagt, Gottes Reich ist „mitten unter euch.“ hilft uns ein anderes Wort von ihm. Es lautet: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich *mitten unter ihnen*.“

Gottes Reich, seine heilsame und heilbringende Herrschaft, die zeigt sich immer dort,

wo Menschen beginnen, in einem lebendigen Glauben an ihn zu leben, ihm vertrauen und ihm ihr Leben hinzugeben.

Wo *Jesus Christus* ist, da ist also Gottes Reich. Und das heißt, im Blick auf die Pharisäer, die um Jesus herumstehen und ihn fragend ansehen: Gottes Reich ist hier – in meiner Person, mitten unter euch! Doch ob sie diese Antwort finden, das ist eine Frage an ihren Glauben.

Und so ist es bis heute. Er hat uns zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich *mitten unter ihnen*.“ Das bedeutet: In unseren Gottesdiensten, im Trost, den wir aus seinem Wort empfangen, im Heiligen Abendmahl, in meinem Gebet am Morgen, in dem ich ihn für meinen Tageslauf bitte oder am Abend, wo ich ihm danke und um Vergebung bitte, für das, was nicht gut war – überall da ist sein Reich erfahrbar. Es nimmt Gestalt an mitten in einer Welt, die von Vergänglichkeit gezeichnet ist.

Natürlich, die Welt bleibt bruchstückhaft, Leid und Tod verschwinden nicht einfach. Aber mitten in der Endlichkeit leuchtet Gottes Ewigkeit schon auf – in ihm, Jesus Christus. Wir sehen sie, wenn ein Mensch Frieden findet. Wir spüren sie, wenn wir bei ihm Trost empfangen. Wir erfahren sie, wenn die Hoffnung, die er schenkt, stärker ist als unsere Resignation.

Lassen Sie uns doch am Ende des Kirchenjahres neu lernen, unser Leben aus dieser Perspektive zu sehen: Gottes Reich ist nicht nur jenseits, sondern auch schon hier – mitten unter uns – in ihm, unserem Herrn. Und ER wird es eines Tages vollenden, wenn er alles neu macht.

Ein Gedanke zum Mitnehmen: Wo wir Jesus Christus Raum geben, da wird Ewigkeit schon jetzt erfahrbar. Möge uns diese Hoffnung durch die dunklen Tage des Herbstes tragen.

Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Pfarrer Briesovsky

Die Gemeinden laden ein**Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag**

Am 31. Oktober um 10 Uhr feiern wir einen regionalen Gottesdienst zum Reformationstag in der Kirche Neukirch/Lausitz. Dieser wird durchgeführt von der Region 5 (Oberland Süd - Neukirch/Lausitz, Steinigtwolmsdorf, Sohland, Wehrsdorf) und der Region 4 (Bautzener Oberland – Cunewalde, Wilthen, Großpostwitz, Kirschau, Crostau, Schirgiswalde). Dieser Gottesdienst ist gleichzeitig der Abschluss der Visitation der Region 5. Es wird Abendmahl gefeiert und Kindergottesdienst angeboten.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Reformationsbrötchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Einladung!

DIE KIRCHGEMEINDEN
NEUKIRCH - STEINIGTWOLMSDORF - WEHRSDORF -
SOHLAND - WILTHEN - CUNEWALDE - GROSSPOSTWITZ
- SCHIRGISWALDE - KIRSCHAU - CROSTAU
LADEN EIN:

REGIONALER GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG

MIT KINDERGOTTESDIENST
& ABSCHLUSS DER VISITATION
DER REGION OBERLAND SÜD



31.10. - 10 UHR - KIRCHE
NEUKIRCH/LAUSITZ

Neukirch auf Reisen in Tansania

Ende September bis Mitte Oktober macht sich wieder eine kleine Gruppe aus Neukirch auf den Weg nach Tansania. Der freudige Anlass: 35 Jahre Partnerschaft! Wenn das nicht ein Grund zum Feiern und Besuchen ist! Wer Interesse hat an Neuigkeiten und Fotos kann gerne den WhatsApp-Kanal „Neukirch in Tansania 2025“ abonnieren. Ihr findet ihn in WhatsApp unter „Kanäle“, und dann einfach den Namen des Kanals eingeben. Alternativ kann man auch den QR-Code hier einscannen. Wir freuen uns über euer Interesse!

Im Namen der Tansania-Reisegruppe,

[Pfn. S. Klumpp]



Die Gemeinden laden ein

20. Rucksackaktion für Tansania im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz vom Martinsfest, 11. November bis 3. Advent, 14. Dezember

Der Rucksack unserer 20. Aktion sieht etwas anders aus und wir sind glücklich darüber. Denn die komplette Herstellung der Schulrucksäcke ist jetzt bei unseren Partnern in Tansania möglich. Der Kirchenbezirk Meru-Süd hat sechs Näherinnen eingestellt. Sie produzieren die 4000 Rucksäcke. Der Einkauf von Heften, Stiften, Tassen usw. passiert vor Ort. Ehrenamtliche sind motiviert die Rucksäcke mit den Materialien für den Schulanfang zu füllen. Damit ist ein gemeinschaftlicher Wunsch in Erfüllung gegangen. Personen aus unserem Partnerbezirk haben Arbeitsplätze und können ihre Familien finanziell unterstützen. Außerdem sparen wir die hohen Transportkosten.



Neue Ideen brauchen Begleitung, Vertrauen und Mut. Der Rucksack ist ein kleines Geschenk mit großer Wirkung. Doch mit jedem Schulrucksack wird Freude und die Chance auf ein besseres Leben verschenkt. Bitte helfen Sie mit!

Kosten für einen Rucksack mit Füllung: 17,00 €

So wird es gemacht: Spenden werden zu den Öffnungszeiten in den Pfarrämtern in Neukirch und Steinigtwolmsdorf sowie im „Kleintechnik-Laden“ Neukirch entgegen genommen.

Spendendosen stehen in **Steinigtwolmsdorf:** in der Kirche, Bäckereien Keul und Burkhardt, im Frisörsalon Ache

Alternativ ist es auch möglich, eine Spende mit dem Verwendungszweck „Rucksackaktion Tansania“ auf die Konten der Kirchengemeinden bei der Kreissparkasse Bautzen einzuzahlen:

Konto Kirchengemeinde Neukirch:
DE32 8555 0000 1000 5023 64

Konto Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf:
DE53 8555 0000 1000 5041 20



Martinsfest mit Lampionumzug

Wir laden alle Kinder, ihre Eltern und Großeltern herzlich ein! Bitte vergesst nicht, eure Lampions und Laternen mitzubringen. Anschließend am Martinsfeuer teilen wir die Martinshörnchen und wärmen uns mit Kinderpunsch.

Montag, 10. November, 17 Uhr, Kirche Neukirch

mit anschließendem Lampionumzug zum Seniorenwohnhaus

Dienstag, 11. November, 17 Uhr, Kirche Steinigtwolmsdorf

mit anschließendem Lampionumzug zur Pfarrscheune

Spieleabend

Kirchgemeindehaus Neukirch

Freitag, 14. November, ab 18.30 Uhr
Bitte bringt eure Spiele und gerne etwas zum Essen und Trinken mit!

Bring & Share Buffet - alle teilen mit allen!

Frieden finden



Wir laden Sie ein zu 30 Minuten Stille, Musik, Meditation sowie Andacht und Gebeten am **Sonntag 11. Oktober und 8. November, 18 Uhr in die Kirche Neukirch**

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 14. bis 23. November



„Freiheit statt Gefängnis“ – Unterstützung für die Straffälligenhilfe



Manchmal reicht eine falsche Entscheidung und das Leben eines jungen Menschen gerät aus der Bahn. Ein Konflikt mit dem Gesetz kann schnell zu einer Gefängnisstrafe führen. Mit der Jugendgerichtshilfe und unseren diakonischen Beratungsstellen geben wir jungen Menschen neue Perspektiven – bevor sie weiter in die Kriminalität abrutschen. Neben Beratung und Begleitung ist die gemeinnützige Arbeit ein wesentlicher Baustein, um Verantwortung zu übernehmen und neu zu starten.

Tim (19) ist ein Beispiel dafür: Nach einem Ladendiebstahl und einer Körperverletzung drohte ihm Haft. Stattdessen leistete er 80 Stunden gemeinnützige Arbeit in einem Pflegeheim und entdeckte Freude am Umgang mit alten Menschen. Heute macht er ein Freiwilliges Soziales Jahr: „Ich dachte, alle sehen mich nur als Kriminellen. Hier habe ich gemerkt, dass ich mehr kann und eine Zukunft habe.“

Die diakonische Straffälligenhilfe steht mit ihren unterschiedlichen Angeboten allen straffällig gewordenen Menschen und ihren Angehörigen zur Seite – während und nach der Haft. Beratung, Begleitung und die Unterstützung von ehrenamtlich Engagierten schaffen Brücken zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Grundlage für die diakonische Straffälligenhilfe sind das Erwachsen- und Jugendstrafrecht, das Sozialhilferecht sowie die evangelischen Werte von Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit.

Jeder Mensch verdient die Chance auf einen Neuanfang. Resozialisierung hilft nicht nur den Betroffenen, sondern macht unsere Gesellschaft sicherer und menschlicher. Ihre Spende ermöglicht ein Leben in Freiheit, Würde und Verantwortung.

So können Sie helfen:

Per Überweisung auf unser Spendenkonto:

Die Gemeinde lädt ein

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Straffälligenhilfe, mit einer Spende in den Büchsen Ihrer Kirchengemeinde oder mit einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Danke – Nächstenliebe wirkt!

Kirchenkonzert Ensemble Felix



Wir, das Ensemble Felix, haben uns im Oktober 2014 gegründet und sind fünf Sänger, für die das Musizieren in Beruf und Freizeit ein großes Glück bedeutet. Unser Ziel im Quintett ist es, unseren Zuhörern immer wieder die breite Fülle von Vokalmusik vor Augen und Ohren zu führen und mithilfe der Musik Themen zu setzen, die uns bewegen und mit denen wir auch andere Menschen bewegen wollen. Mit solcher möglichst kontrastreichen a-cappella-Musik sind wir überwiegend in Kirchen Sachsens und ab und an auch in den angrenzenden Bundesländern unterwegs.

Rückblick

Nacht der Kirche und Klappstuhlkonzert

Am 30. August fand die Nacht der Kirche statt – rundum mit Fest und Konzert. Der Abend begann mit der Einweihung des medialen Rundgangs, an welchem die Junge Gemeinde mit Hilfe des Valtenbergwichtel e.V. über zwei Jahre gearbeitet hat. An und um die Kirche sind nun zwölf Schilder verteilt. Auf diesen ist jeweils ein QR-Code abgebildet, mit dem man sich auf seinem Handy Geschichten, Personen und Gebäude als Video genauer erklären lassen kann. Probieren Sie es gern aus, die Schilder sind jederzeit zugänglich. Für Interessierte ohne ein digitales Endgerät lassen sich geführte Touren arrangieren:

stephanie.klump@evlks.de

Nach der Einweihung dämmerte es, die Nacht der Kirche begann; Getränke & Stärkungen vom Grill, Stockbrot und Fischsemmeln wurden genossen und neben der geöffneten Kirche, welche zum Nachdenken und Runterkommen einlud, besuchte uns auch die Musikgruppe „Daffke“. Die fünf jungen Musiker und Musikerinnen aus ganz Deutschland sangen die schönsten Chansons aus den 20er Jahren, begleitet durch ein Klavier. Die Daffkes haben aus einem umgebauten DDR-Kleintransporter ihre eigene Bühne bereitgestellt, die Gemeinde brachte auch ihre Stühle selber mit. So entstand ein atmosphärisches „Klappstuhlkonzert“, unter mit Lichterketten geschmückten Bäumen, welches einen in die goldenen 20-er Jahre zurückversetzen konnte, besonders da sich die Musiker und einige Besucher im Stil der 20-er angezogen hatten. Die Musik stammte von jüdischen oder verfemten („verachteten“) Komponisten, neu interpretiert und durch Schauspiel, kraftvolle Stimmen und Emotionen vorgetragen. Bekannte Künstler wie Erich Kästner, Berthold Brecht und Friedrich Hollaender wurden auch gespielt. Das Thema des Konzerts war „Heute Nacht oder nie...“ und zeigte in humorvollen, aber auch traurig emotionalen Liedern für was das Wort „Daffke“ eigentlich steht: etwas nur zum Trotz oder zum Spaß tun (aus dem jüdischen). Die Resonanz aus der Gemeinde war von jung bis alt durchweg

positiv und man hofft, dass dies nicht der letzte Besuch der Damen und Herren Daffke war.

[W. Keller]

Wanderung vom Butterberg zum Valtenberg

Unsere erste Wanderung als Gemeinde ist geglückt. Fünf Menschen haben sich auf den Weg gemacht die erste Strecke des Oberlausitzer Bergwegs zu erwandern. Vom Butterberg bis zum Valtenberg: Neben schönen Aussichten, alten Steinbrüchen in Demitz-Thumitz, romantischen Hohlwegen bot die Wanderung eine gute Gelegenheit sich über Gott und die Welt zu unterhalten. In unseren Pausen haben wir gesungen und uns Texte zum Naturverständnis in der Bibel angeschaut. Am Ende sind wir alle glücklich auf dem Valtenberg angekommen und konnten bei gutem Wetter gemeinsam unser wohlverdientes Kaltgetränk genießen, was wir uns alle verdient hatten.

Es gibt jetzt einen WhatsApp-Gruppenchat unserer Wandergruppe. Kommt gerne auf mich zu und schreibt mir eine E-Mail: j.h.muenchow@posteo.de

Weitere Wanderungen sind in Planung. Es wird auch Touren geben, die nicht so lang sind, damit möglichst viele Menschen aus den Gemeinden Neukirch und Steinigtwolmsdorf teilnehmen können.

[H. Münchow]

Familiengottesdienst und Verabschiedung C. Patzig

Wo ist das Reich Gottes?

Das war das Thema des Familiengottesdienstes am 7. September.

In einem kleinen Theaterstück, das von den Kindern der 3. Klasse und 2 Konfirmanden dargeboten wurde, wurde uns als Gemeinde gezeigt, dass das Reich Gottes auf keiner Landkarte und keinem Globus zu finden ist. Es ist in jedem Bereich unseres Lebens zu finden, u.a. in Liebe, Frieden, Freundschaft, Vergebung, Barmherzigkeit und Glauben. Das Reich Gottes ist vielfältig und bunt. Es ist in jedem von uns – und in unserer Gemeinschaft.

Diese Erkenntnis nahmen die Kinder auch zum Anlass, um unserer langjährigen Gemeindepädagogin Christina Patzig ein großes DANKE zu sagen, dass sie mit ihr gemeinsam das Reich Gottes entdecken und kennenlernen durften.

20 Jahre war Christina Patzig in unserer Kirchgemeinde aktiv, hat ganze Kindergenerationen von der Kinderkirche bis zur Christenlehre mit ihren Ideen, Aktivitäten begleitet, begeistert und mitgenommen, um den christlichen Glauben für jedes Kind erfahrbar zu machen. Sie hat neue Projekte ins Leben gerufen – u.a. das Kinderzeltlager, die Familienkirche, die viel Zuspruch in unserer Gemeinde finden.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die hinterlassenen „Fußtapfen“ sind groß und ihrer Nachfolgerin, Andrea Pietsch-Noack, wünschen wir gutes Gelingen und Kraft, das Bewährte weiterzuführen und neue Ideen zu entwickeln, um die Arbeit mit den Kindern in Neukirch und Steinigtwolmsdorf abwechslungsreich zu gestalten.

Nach dem Gottesdienst gab es Kaffee, Kuchen, Softeis und Getränke im Freien hinter unserer Kirche.

Bei bestem Spätsommerwetter nutzten viele Gemeindeglieder die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und die schönen Sonnenstrahlen zu genießen.

Allen Beteiligten, die diesen sehr schönen Familiengottesdienst organisiert, ausgestaltet und „bebacken“ haben ein herzliches DANKE SCHÖN!

[T. Petschel]

Kinderkurrende und -kirchentag



Am Samstag, 30. August, führen wir, 14 Kinder vom Kinderchor aus Steinigtwolmsdorf und Neukirch und 3 Kinder der Christenlehre Neukirch zum Kinderkirchentag nach Pulsnitz.

Das Thema war „Wer singt, hat keine Angst“ - David und Goliath, ein Musical von A. Lühmann und C. Domke, was wir auch schon in Steinigtwolmsdorf aufgeführt

Rückblick

haben und zum **Kirchweihfest am 5. Oktober** noch einmal in Neukirch singen werden.

Nach einer gemeinsamen Probe mit den ca. 70 anderen Kinderchorkindern aus dem Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz erlebten wir bei verschiedenen Bastel- und Spielangeboten sowie vielen Leckereien einen wunderschönen Nachmittag. Man konnte Pulsnitzer Pfefferkuchen verzieren, Zuckerwatte und Popcorn essen, es gab auch Kuchen und Früchte. Wir haben getrommelt, eine Schlauchtrompete gebastelt und eine Kirchenrallye gemacht und hatten viel Spaß!

Zum Abschluss führten wir das Musical gemeinsam im Gottesdienst auf.

[J. und S. Kühnel]

Informationen aus dem Kirchenarchiv von Dr. E. Rieger

Abgabe der Metallzäune vom Neukircher Friedhof im 2. Weltkrieg

Liebe Leser der Kirchennachrichten, Sie lesen richtig. Nicht nur die Glocken verschwanden bis auf eine von den Kirchtürmen, sondern auch die Metallzäune der Grabstätten vom alten und neuen Friedhof sollten eingeschmolzen werden.

Die offizielle Begründung: Diese seien entbehrlich aus „schwerwiegenden vaterländischen Gründen“. Auf Wunsch könne ja eine Hecke gepflanzt werden. Für den Termin der Entfernung der Grabumrandungen wird der 1. April 1939 genannt, also noch vor Kriegsausbruch, der bekanntlich der 1. September 1939 war. Gerichtet war das Schreiben an alle Erbstelleneinhaber mit oftmals schön verzierten Zäunen und zu damaliger Zeit gab es viele davon.

Gegen eine entsprechende Vergütung sollten bis zum 1. April 1939 bei Petschel in der Mutschmannstraße die Zäune abgeliefert werden. Diese Aufforderung stieß jedoch auch auf Ablehnung, wie im Archiv nachzulesen ist. Unter anderem auch mit der Begründung, dass dann die eisernen Türen der Kirchen ebenfalls entfernt werden müssten, wie in einem Brief an Herrn Schwarzig vom 21.02.1939 - also noch vor Beginn des 2. Weltkrieges - nachzulesen ist.

Gottesdienste

Monatsspruch Oktober: *Jesus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17,21*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonnabend 4. Oktober	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain, genauen Ort bitte im Pfarramt erfragen (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 5. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Kindermusical (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Lesegottesdienst (Lektorin Petra Ache)
Sonntag 19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Lesegottesdienst (Lektor S. Thomas)	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Freitag 24. Oktober	15.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“ in Neukirch (Pfn. Klumpp)		
Sonntag 26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp)	9.00 Uhr	Prediggottesdienst (Pfn. Klumpp)
Freitag 31. Oktober Reformationsfest	10.00 Uhr	Regionaler Reformationsgottesdienst mit Chor und Posaunenchor (Sup. Popp/Pfn. Klumpp/Pfr. Briesovsky) - siehe Seite 3 mit Kindergottesdienst und Abendmahl	10.00 Uhr	Regionaler Reformationsgottesdienst in Neukirch mit Chor und Posaunenchor (Sup. Popp/Pfn. Klumpp/Pfr. Briesovsky) - siehe Seite 3 mit Kindergottesdienst und Abendmahl

Gottesdienste

Monatsspruch November:

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. Ezechiel_34,16

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonnabend 1. November	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain - genauen Ort bitte im Pfarramt erfragen (Pfn. Klumpp)		
Sonntag 2. November 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchweihfest mit Chor und Posaunenchor (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 9. November Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp)	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp)
Sonntag 16. November Vorletzter So. d. Kirchenjahres	10.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Mittwoch 19. November Buß- und Bettag	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 23. November Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	Ewigkeitssonntag (Pfn. Klumpp) mit dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres, mit Chor parallel Kindergottesdienst	14.00 Uhr	Ewigkeitssonntag (Pfr. Briesovsky) mit dem Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres parallel Kindergottesdienst
Freitag 28. November	15.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnhaus „Am Davidsberg“ in Neukirch (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 30. November 1. Advent	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent (Pfr. Briesovsky) mit Kinderchor
Sonnabend 6. Dezember	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain - genauen Ort bitte im Pfarramt erfragen (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 7. Dezember 2. Advent	15.00 Uhr	Familiennachmittag im Kirchgemeindehaus (A. Pietsch-Noack und Team) - nähere Informationen in den nächsten Kirchennachrichten	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Die Gemeinde lädt ein



Einladung für Dich

Hast Du Spaß am Singen? – Dann mach doch mit im

Kinderchor.

Wir treffen uns immer mittwochs von 16.30 h bis 17.15 h in Steinitzwolmsdorf im Pfarrhaus.
Die Kinder erfahren musikalische Bildung und Freude am gemeinsamen Singen und Spielen in der Gruppe.

Inhalte: Musicalprojekte, Singen zu Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen, wie z. B. zum Erntedankfest, Martinsfest, Weihnachten und Ostern

Ich freu' mich auf Dich!

[Kantorin I. Hultsch]



Gemeindepflanztag Steinitzwolmsdorf

Fast der gesamte Kirchwald ist inzwischen dem Borkenkäfer zum Opfer gefallen. Damit hier bald wieder ein neuer Wald heranwächst, soll nun erneut in Steinitzwolmsdorf ein Gemeindepflanztag stattfinden.

Wir planen diesen Pflanztag am Vormittag des **15. Novembers** durchzuführen. **Treff ist um 9.30 Uhr** an den **Sieben Linden**. Wem es möglich ist, der kann einen Spaten oder eine Pflanzhacke mitbringen.

Wir wollen aber nicht nur gemeinsam arbeiten, sondern uns nach getaner Arbeit bei Bockwurst, Wienern und Glühwein bzw. Kinderpunsch auch ein wenig stärken.

Zur besseren Planung bitten wir alle, die dabei sein möchten, um eine kurze **Rückmeldung** an Tobias Bachmann unter **Tel.: 0170/6233945**

Damit können wir Sie dann auch kurzfristig informieren, falls der Termin witterungsbedingt nicht zu halten wäre.

Ausblick Dezember 2025 / Januar 2026



03.12.	9.30 Uhr Festgottesdienst zum 1. Advent
14.12.	15.00 Uhr Adventsmusik
24.12.	16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
	18.00 Uhr Christvesper mit Chor und Posaunenchor
04.01.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Wiederholung des Krippenspiels

Rückblick

Gottesdienst zum Schulanfang in Steinitzwolmsdorf

Unter dem Motto „Der kluge Esel – oder: Bei Gott ist alles möglich“ fand am 10. August der diesjährige Gottesdienst zum Schulanfang in der Steinitzwolmsdorfer Pfarrscheune statt. Im Vorfeld wurde der Veranstaltungsort von freiwilligen Helfern geputzt und liebevoll geschmückt. Schulanfänger aus den beiden Kirchgemeinden Neukirch und Steinitzwolmsdorf waren mit ihren Familien zu diesem Familiengottesdienst herzlich eingeladen.

Neben den Tanzmäusen, die zu Ehren Gottes ihre Künste zum Besten gaben, wurde das Anspiel „Bileam und sein Esel“ aufgeführt und Gemeindepädagogin Frau Pietsch-Noack hatte ein Mitmach-Lied zu „Der Vater im Himmel segne dich“ für alle Tanzbegeisterten vorbereitet.

Die Einsegnung der Schulanfänger erfolgte durch Pfn. Klumpp und Pfr. Briesovsky gemeinsam. Musikalisch führte Kantorin Frau Hultsch durch diesen Gottesdienst.

Danach konnte man bei einer leckeren Bratwurst oder einem feinen Stück Pizza und einem erfrischenden Getränk gemütlich zusammensitzen und interessante Gespräche führen, während die Kinder den Bonbonmann jagten und die Bastelangebote nutzten.

Wenn ich rückblickend auf dieses Familienfest unserer Kirchgemeinden schaue, war es für mich ein sehr schönes und lebendiges Fest mit einer tollen Atmosphäre.

Allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dies zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen, gilt ein herzlicher Dank.

[H. Stiller]



Wo der Glaube wächst und der Kuchen duftet



Wenn die Glocken von Weifa läuten und der Duft von Kaffee und Kuchen in die Nase steigt, dann ist es wieder soweit: Ein Gottesdienst der besonderen Art bringt Menschen zusammen – unter freiem Himmel, neben dem Glockenturm mitten auf der Wiese bei Ziegenbalgs in Weifa. Auch in diesem Jahr versammelten sich am Sonntag, dem 24. August zahlreiche Gemeindeglieder auf Stühlen und Bänken unterm Pavillon. Die Glocken riefen zum Innehalten.

Der Blick zum Himmel, die Vögel im Hintergrund, das Rascheln der Blätter – all das ließ die Predigt von Pfn. Klumpp besonders lebendig wirken. Sie sprach über Israel inklusive der Beziehung vom Judentum zum Christentum und zeigte Gemeinsamkeiten auf. Die „fünf Säulen des Glücks“ lassen sich in den heiligen Schriften beider monotheistischer Religionen finden.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor und Posaunenchor unter Leitung der Kantorin ausgestaltet.

Was folgte, war ein echtes Fest der Sinne. Der Duft von frischem Kaffee zog über die Wiese, und eine lange Tafel voller mitgebrachter Kuchen verwandelte das einfache Miteinander in einen liebevollen Genussmoment.

Zwischen Kaffeetassen und Kuchengabeln entwickelten sich gute Gespräche, neue Begegnungen und vertrautes Lachen. Hier wurde nicht nur ein Gottesdienst gefeiert, es wurde Gemeinschaft gelebt.

Ein besonderer Dank gilt allen, die durch Musik, Gebäck und Organisation diesen besonderen Gottesdienst wieder möglich gemacht haben!

[E. Hultsch]

Rückblick

Bibelhüttenfest 2025

Am Samstag, dem 7. September, durften wir zum zweiten Mal am Fuchsberg unser Bibelhüttenfest feiern – und Gott schenkte uns dazu herrlichen Sonnenschein. Auf der Wiese vor unserer Bibelhütte kamen Jung und Alt zusammen, und erlebten miteinander einen gesegneten Nachmittag. Die Bautzner Band SeLa begleitete uns erneut mit großer Spielfreude. Ihre Lieder luden zum Mitsingen ein und stärkten das Gefühl, als Gemeinde miteinander verbunden zu sein. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung der Geschichte von Noah und der Arche mit eindrucksvollen Handpuppen. Dabei wurde uns die Verheißung Gottes neu vor Augen gestellt: Der Regenbogen soll uns daran erinnern, dass Gott seine Schöpfung bewahrt und zu seinem Wort steht. Neben diesen geistlichen Impulsen war auch für das leibliche Wohl und für fröhliche Gemeinschaft gesorgt. Während die Kinder bastelten und spielten, genossen die Erwachsenen Kaffee und Kuchen und gute Gespräche. Ein herzlicher Dank gilt der Dachdeckerei Hertwich und Herrn Bachmann, die im Vorfeld unentgeltlich das Dach der neuen Sitzgelegenheit vor der Bibelhütte fertiggestellt haben. Sogar die Bibelhütte selbst besitzt nun eine Dachrinne. Dankbar blicken wir auf diesen gelungenen Tag zurück und freuen uns schon auf das nächste Bibelhüttenfest Anfang September 2026, dann voraussichtlich an einem Sonntagnachmittag. Möge es wieder zu einem Ort der Begegnung und des Segens werden.

[Pfr. J. Briesovsky]



Unsere Aktion „99 Funken“ – ein großes Dankeschön!

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde, wir sind überwältigt und von Herzen dankbar: Unsere Spendenaktion auf der Plattform 99 Funken ist beendet – und sie war ein voller Erfolg! In nur elf Wochen haben über 100 Menschen, vor allem aus unserer Gemeinde, aber auch darüber hinaus, die beeindruckende Summe von

23.039,00 €

gespendet.

Ein herzliches Dankeschön an jeden Einzelnen, der mit seiner Spende dazu beigetragen hat!

Auch wenn diese Aktion nun abgeschlossen ist, bleibt unsere Kirche auf Unterstützung angewiesen. Die veranschlagten Baukosten liegen bei rund **570.000 Euro**. Darum freuen wir uns auch weiterhin über jede Spende auf das Konto unserer Kirchgemeinde:

DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD Bank, Verwendungszweck: Innensanierung Kirche Steinigtwolmsdorf RT 0432

Nach jetzigem Stand sollen die Bauarbeiten **nach Ostern 2026** beginnen. Über den Fortschritt werden wir Sie regelmäßig in den Kirchennachrichten, bei Gottesdiensten und sonstigen Veranstaltungen informieren. Und natürlich dürfen Sie uns jederzeit auch persönlich ansprechen.

Bitte begleiten Sie unsere Gemeinde und die Bauarbeiten auch im Gebet. Denn wir vertrauen auf das Wort aus Psalm 127,1: „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ – Möge Gott Sie segnen und behüten!

[Pfr. J. Briesovsky]

„Steinigtwolmsdorf, mein schönes Heimatdorf“

Im Juni dieses Jahres haben wir gemeinsam das 775-jährige Jubiläum unseres Heimatdorfes Steinigtwolmsdorf gefeiert.

Im Rahmen des Festwochenendes erklang natürlich auch das Oberlausitzlied mit einer von Kantorin Ina Hultsch speziell für diesen

Anlass geschriebenen Strophe auf Steinigtwolmsdorf.

Es gab inzwischen zahlreiche Anfragen, ob man diese Strophe noch einmal veröffentlichen könnte.



Wir wollen diesem Wunsch natürliche gern nachkommen:

„Wenn der Frühling kommt, sieben Linden blüh'n auf dem Berge stolz und schön.

Dieser Duft, der Blick, diese Weite hier, bis nach Weifa kann man seh'n!

Und Helene grüßt von des Waldes Rand über Goldbergwiesen hin.

Von des Berges Quelle die Wesenitz springt, unser Lied im Chor erklingt:

Steinigtwolmsdorf, mein schönes Heimatdorf, Glück und Wonne bist du mir.

Wär's auch noch so schön, so schön im fremden Land, stets gehört mein Herz nur dir!“

Segelreise in der Kirche Steinigtwolmsdorf...

unter dieser Ankündigung wurde in die Kirche eingeladen.

Doch erst durch den Hinweis von unserer lieben Ursula Gerling, die als ehemalige Kantorin natürlich sehr am Konzert interessiert war, aber eine Mitfahrgelegenheit suchte, wurde ich darauf aufmerksam gemacht.

Beim Betreten der Kirche waren die zwanzig Bläser und Bläserinnen, die im Altarraum bereits Platz genommen hatten, nicht zu übersehen. Unweigerlich lag eine festliche

Stimmung in der Luft. Wir alle waren gespannt!

Kantorin Ina Hultsch begrüßte die Zuhörer und lud uns ein „von Hamburg aus mit in See zu stechen“. So nahm die musikalische Reise „Fahrt auf“ über London, New York bis hin in die Karibik – mit Werken u. a. von G. P. Telemann, G. F. Händel, einem Tango aus Argentinien, der Filmmusik aus „Pirates of the Caribbean“ und verschiedene Orgelinterpretationen, wie z. B. „Bolero de concert“ von L. J. A. Lefebure-Wely oder „Smoke on the water“ von Deep Purple.

Es war eine atemberaubende musikalische Segelreise, die von 2 Posaunenchor aus Nordrhein-Westfalen (Schlangen und Buschhütten) gemeinsam mit unserem Posaunenchor unter Leitung von Friedrich Mörchen und Ina Hultsch dargeboten wurde, unterbrochen durch kurzweilige Moderationen zu den einzelnen Stationen. Die Zuhörer waren begeistert und wurden nach kräftigem Applaus mit einer Zugabe belohnt! Und so war ich froh und dankbar, angesprochen worden zu sein und diese schöne „Reise“ miterlebt zu haben.

[P. Raasch]



Gemeindechronik



Wir gratulieren

In Neukirch:

zum **70.** Geburtstag: Frank Donath, Reiner Obst, Frank Richter
 zum **80.** Geburtstag: Immo Zenker, Inge Hensel
 zum **90.** Geburtstag: Karl Rodig
 zum **91.** Geburtstag: Irmgard Arnold, Johannes Oswald, Christa Kreubel, Claus Bundesmann
 zum **92.** Geburtstag: Magdalene Weckwerth
 zum **94.** Geburtstag: Marianne Lehmann
 zum **97.** Geburtstag: Dr. Hans-Egon Roßmann
 zum **99.** Geburtstag: Anneliese Obst

In Steinigtwolmsdorf:

zum **70.** Geburtstag: Christa Pech, Gottfried Gutsche
 zum **80.** Geburtstag: Werner Linke
 zum **91.** Geburtstag: Günther Simm

Getraut wurden

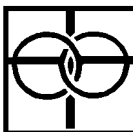
In Neukirch:

Eric und Anna Zschippang, geb. Hager, aus Cottbus

Gottesdienst zur Eheschließung

In Steinigtwolmsdorf:

Marius David Then und Theresa Then, geb. Hartmann



Zusammenkünfte

Junge Gemeinde

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch
 Steinigtwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Jugendbibelkreis dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 9.10. und 23.10.
 Donnerstag, 6.11. und 20.11., 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Steinigtwolmsdorf: Dienstag, 14.10., 28.10., 25.11. 19.00 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Mütter im Gebet nach Vereinbarung im Kirchgemeindehaus Neukirch

Fraudienst

Neukirch: Montag, 20.10, 10.11. 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch
 Steinigtwolmsdorf/ Ringenhain: Dienstag 21.10., 18.11., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinigtwolmsdorf

Frauenbibelkreis Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Frauenfrühstück Donnerstag, 23.10. und 27.11., 9.30 - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Kinderchor mittwochs, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
 16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Kirchenchor montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
Posaunenchor mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Gemeindechronik



Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete

In Neukirch:

Gislinde Sperling, geb. Schäfer, 80 Jahre
 Reiner Hölzel, 86 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Wolfgang Heiland, 86 Jahre
 Horst Richter, 82 Jahre
 Christa Rößler, geb. Haufe, 92 Jahre
 Isolde Eisert, geb. Knobloch, 91 Jahre

Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail:	kg.neukirch@evlks.de
Sprechzeit Pfn. Klumpp			stephanie.klumpp@evlks.de
Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr (ohne Anmeldung)		

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 32 46 5
		eMail:	kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
 KG Neukirch/L. **RT 0425**
 KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer Steinigtw.)	Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Stephanie Klumpp	(Pfarrerinnen Neukirch)	Tel.:	(03 59 51) 34 08 5
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Andrea Pietsch-Noack	(Gem.-Pädagogin)	Handy:	(01 76 7) 35 15 29 1
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhof Neukirch)	Handy:	(01 78 8) 81 69 59
Silvio Hache	(Friedhof Steinigtw.)	Handy:	(01 78 5) 91 14 37

Besuchen Sie uns im Internet: www.neukirch-kirche.de
www.steinigtwolmsdorf-kirche.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de

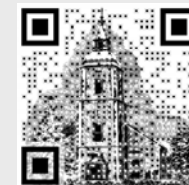
Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf

Redaktionskreis: J. Briesovsky, N. Golaszewski, A. Hultsch, S. Klumpp, A. Schierz, S. Thomas

Fotos: Gemeindeverwaltung Steinigtwolmsdorf, Ensemble Felix, A. Hultsch, I. Hultsch, S. Klumpp, G. Pietsch

Titel: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss: 20. September 2025 40. Jahrgang Auflage: 1800 Stück



Informationen aus dem Kirchenvorstand

Nach einer Andacht zu Beginn unserer Sitzung fand der übliche Rückblick auf die letzten Gottesdienste und Veranstaltungen statt:

- Jubelkonfirmation war trotz einer Vielzahl an Einladungen eher gering besucht. Überlegungen werden angestellt, wie wir die Einladung durch einen ggf. geänderten Einladungstext noch anziehender gestalten können.
- Erntebittgottesdienst wieder gut besucht und viele positive Rückmeldungen aus der Gemeinde, Dank an Familie Hartleib als Gastgeber
- Johannisandacht wie erwartet gut besucht
- Valtenberggottesdienst gut besucht, musikalische Ausgestaltung sehr schön
- Kinderzeltlager wieder sehr gut angenommen, Dank an Frau Patzig und ihr Team
- Schulanfängergottesdienst in Steinigtwolmsdorf
- Verschiedene Wartungsmaßnahmen an Gebäuden erfolgreich abgeschlossen, Dachrinnenreinigung an Kirche und Kirchgemeindehaus muss teilweise nachgebessert werden
- Planung für Verbesserung barrierefreier Zugang zur Kirche vorangebracht, speziell Ebnung des Weges zur Ringenhainer Halle durch Verlegung ebener Steinplatten
- Beschlußfassung zur anteiligen Verwendung des Finanzüberschusses aus 2024 für die Rücklagenbildung zur Gebäudesanierung und zur allgemeinen Verwendung
- Lange Nacht der Kirche
 - Einweihung des Audioguides mit Informationen rund um unsere Kirche, der von der Jungen Gemeinde erstellt wurde. Der Dank gilt allen Projektbeteiligten.
 - Klappstuhlkonzert stieß auf sehr positive Rückmeldungen und wurde mit viel Freude angenommen.
 - Gutes kulinarisches Angebot, Dank an alle Mithelfenden.
- Vorbereitung und Durchführung Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Gemeindepädagogin Christina Patzig. Ihr gilt unser ganz besonderer Dank für viele Jahre engagierter Kinder- und Jugendarbeit.
- Gemeinsame KV-Sitzung mit Steinigtwolmsdorf zur Abstimmung des Jahresplanes 2026
- Vorbereitungen zum Erntedankfest und dem Regionalgottesdienst zum Reformationsfest
- Visitation unserer Kirche durch die Landeskirche
 - Pfarramtsverwaltung gut bewertet
 - Friedhofsverwaltung ebenso
 - KV-Sitzung zum Abschluß der Visitation vorbereitet
 - Der Kirchenvorstand wünscht allen eine gesegnete Erntezeit und freut sich weiterhin auf tatkräftige Unterstützung durch die Gemeinde.

[E. Kaufer]

Neuer Jugendpfarrer eingesegnet

Beim BIW-Treff am 15. August wurde der neue Jugendpfarrer des Kirchenbezirks Bautzen-Kamenz, Lothar Gulbins, eingesegnet. Die JG Neukirch war mit vor Ort und hat ihm ein kleines Geschenk, Nervennahrung und Grüße überbracht. Auch wir als Kirchgemeinde wünschen Pfarrer Gulbins alles Gute und Gottes Segen an seiner neuen Stelle!

[Pfn. S. Klumpp für die JG Neukirch]

Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben

Innere Umschlagseite

- 1, 2 Bibelhüttenfest Steinigtwolmsdorf
 3, 4, 7 Gottesdienst am Glockenturm in Weifa
 5, 6 Gottesdienst zum Schulanfang in Steinigtwolmsdorf

Äußere Umschlagseite

- 1, 2 Verabschiedung C. Patzig in Neukirch
 3, 4 Junge Gemeinde Neukirch
 5 - 9 Einweihung Kirchen-Audioguide und Nacht der Kirche mit Klappstuhlkonzert in Neukirch

